

	<p>Objekt: Schloß Falkenstein im Harz</p> <p>Museum: Kunstsammlungen Chemnitz - Kunstsammlungen am Theaterplatz Theaterplatz 1 09111 Chemnitz +49 (0) 371 4884424 kunstsammlungen@stadt- chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: KH-32</p>
--	--

Beschreibung

Der in Gottleuba geborene Johann Theodor Eusebius Faber studierte an der Königlichen Kunstakademie Dresden und konzentrierte sich auf Genre- und Landschaftsmalerei. Das Werk zeigt die bis heute erhaltene Burg Falkenstein im Harz, eine hochmittelalterliche Festung mit Bergfried, die zwischen 1120 und 1180 erbaut wurde. Hier verfasste Eike von Reggow zwischen 1220 und 1235 den sogenannten Sachsenspiegel, der als erstes deutsches Rechtsbuch gilt. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die Anlage für die romantischen Wanderer geöffnet, die die Festung als Ideal einer Ritterburg ansahen. Die wehrhafte Burg thront erhaben auf einem Hügel in der Bildmitte inmitten von der vielfältigen Natur des Harzes. Am unteren Bildrand verläuft ein Weg, auf dem ein einzelner Wandersmann innehält und hoch zur Festung blickt. (FS)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Sperrholz
Maße: 54,5 x 68,5 x 7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1845
wer Eusebius Faber (1772-1852)
wo

Schlagworte

- Baum

- Gebirge
- Gebäude
- Gemälde
- Landschaft
- Person
- Schloss (Architektur)